

Sopro Glitter

gold/silber

1019 gold · 1020 silber



Metallischer Glitter zum Mischen mit allen Farben von Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro DF 20® DesignFuge Flex Breit, Sopro TitecFuge® plus und Sopro Topas® DesignFugen-Epoxi zur Erzielung eines glänzenden metallischen Effektes.

Anwendungsgebiete

Metallischer Glitter zum Mischen mit allen Farben von Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro DF 20® DesignFuge Flex Breit, Sopro TitecFuge® plus und Sopro Topas® DesignFugenEpoxi zur Erzielung eines glänzenden metallischen Effektes.

Mischungsverhältnis

Sopro DF 10® DesignFuge Flex:

max. 4 Beutel pro 10 kg,
max. 2 Beutel pro 5 kg,
max. 40 g pro 1 kg

Sopro DF 20® DesignFuge Flex Breit:

max. 6 Beutel pro 15 kg

Sopro TitecFuge® plus:

max. 6 Beutel pro 15 kg

Sopro Topas® DesignFugenEpoxi:

max. 1 Beutel pro 3 kg

Verarbeitungstemperatur

abhängig vom verwendeten Fugenmörtel

Schmelzpunkt

> 250°C

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette, ca. 3 Jahre lagerfähig

Lieferform

Gold: Karton 1 kg (10 Beutel á 100 g)
Silber: Karton 1 kg (10 Beutel á 100 g)

Verarbeitung

Mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex:

In ein sauberes Anmischgefäß 1,3–1,4 l (1,2–1,35 l Intensivfarben) sauberes Leitungswasser bei 5 kg Sopro DF 10® (2,6–2,8 l bei 10 kg DF 10® bzw. 0,26–0,28 l bei 1 kg DF 10®) vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 2 Beutel (à 100 g) Sopro Glitter silber oder Sopro Glitter gold langsam untermischen (10 kg DF 10®: max. 4 Beutel; 1 kg DF 10®: max. 40 g). Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Mit Sopro DF 20® DesignFuge Flex Breit:

In ein sauberes Anmischgefäß 3,15–3,75 l sauberes Leitungswasser bei 15 kg DF 20® vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 6 Beutel (à 100 g) Sopro Glitter silber oder Sopro Glitter gold langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Mit Sopro TitecFuge® plus:

In ein sauberes Anmischgefäß 3,1–3,6 l sauberes Leitungswasser bei 15 kg Sopro TitecFuge® plus vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Je nach Bedarf während des Anmischens max. 6 Beutel (à 100 g) Sopro Glitter Silber oder Sopro Glitter Gold langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern.

Mit Sopro Topas® DesignFugenEpoxi

Um Mischfehler zu vermeiden, sind die Komponenten A und B von Sopro Topas® DesignFugenEpoxi vordosiert. Keine Teilmengen anmischen, da bei unsachgemäßen Mischungsverhältnissen die Aushärtung beeinträchtigt werden kann. Die Komponente B vollständig der Komponente A zugeben und ca. 3 Minuten lang mit langsam drehendem Rührgerät (max. 400 U/min) homogen schlieren- und blasenfrei mischen. Nach dem Anmischen in ein geeignetes, sauberes Mischgefäß umtopfen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten. Ein maschinelles Anmischen ist bindend notwendig. Zum Erzielen eines glänzenden metallischen Effektes kann bei Bedarf der fertigen Mischung Sopro Glitter in gold oder in silber in einem Anteil von maximal 100 g (1 Beutel) je Gebinde beigemischt werden. Nach der Zugabe des Glitters nochmals mindestens 2 Minuten sehr sorgfältig durchrühren. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz, die Farbe sowie die Chemikalienbeständigkeit des Sopro Topas® DesignFugenEpoxis verändern. Eine Probeverfugung wird empfohlen. Reifezeit bitte unbedingt einhalten! Wir empfehlen, eine Probeverfugung mit der gewünschten Glittermenge durchzuführen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006 finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Tel.: +49 5481 31-314
Fax: +49 5481 31-414

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Tel.: +49 33845 476-90
Tel.: +49 33845 476-93
Fax: +49 33845 476-92

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611-1707-243
Fax: +49 611-1707-250

International Business
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611-1707-239
Fax: +49 611-1707-240

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel.: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel.: +41 33 3340040
Fax: +41 33 3340041